



Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

Wochenrückblick vom 08.12.2023

Herausgegeben von der
Union der Opferverbände Kommunistischer
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin
Tel. 030 557793-51, Fax: -40
Email: wochenrueckblick@uokg.de

<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Liebe Leserinnen und Leser,

der UOKG-Wochenrückblick der 48.-49.
Kalenderwoche 2023 beginnt mit Hinweisen
auf *Veranstaltungen* und *Ausstellungen*.

Es folgen Informationen aus *Institutionen und
Politik* und den *Verbänden* sowie Aktuelles zu
Rehabilitierung und Entschädigung.

Unter *Zeitgeschichtliche Themen* finden Sie
Zeitzeugenerinnerungen, Rückblicke,
sowie aktuelle geschichtspolitische *Debatten*
(diesmal ein Beitrag über die Nationale Volksarmee).

Die Rubrik *Publikationen* verweist auf Sendungen
in *Funk und Fernsehen* (Wo sind die SED-Milliarden?
Und eine geglückte Flucht aus Jena/ddr)
sowie auf *Bücher und Zeitschriften*.
Nach *In memoriam* folgt *Sonstiges*.

Im Anhang wieder die pdf-Datei des Wochenrückblicks.
Kritik, Bestellungen und Abbestellungen bitte direkt an:
wochenrueckblick@uokg.de (Nächste Ausgabe 22.12.2023)

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine informative Lektüre
sowie eine besinnliche Adventszeit

Gerold Hildebrand

VERANSTALTUNGSHINWEISE

uokg.de/veranstaltungshinweise

08.12.2023, 19 Uhr

Eröffnung der Wanderausstellung
"Gemeinsam sind wir unerträglich"
in der Gethsemanekirche Berlin

09.12.2023, 11:30 - 13:00 Uhr

Treffpunkt Stasi-Zentrale
Ausstellungs- und Geländeführung
[stasi-unterlagen-archiv](#)

10.12.2023, 18:00 Uhr

Spuren der Erinnerung -
Stalins Opfer im Osten Deutschlands
Filmpremiere mit Podiumsdiskussion
Veranstaltungsraum des DJV Berlin - JVBB,
Alte Jakobstr. 79/80, 10179 Berlin,
U Märkisches Museum
Anmeldung erbeten an letzteadresse@memorial.de
[memorial](#)
[Filmpremiere](#)

12.12.2023, 17 Uhr

Online-Gespräch zur Ausstellung:
Entschädigung für Zersetzung gefloppt?
Die lautlose Repression der DDR-Diktatur
im Rehabilitierungsgesetz.

Zoom

Meeting-ID: 874 9973 7484

Kenncode: 4qmRYx

Programm unter: [buergerkomitee1501berlin](#)

12.12.2023, 18 Uhr

Prof. *Wilhelm Schmid*:

Was geht uns Deutschland an?

Die Faszination des Nationalsozialismus, genauso wie die des Kommunismus, kann sich überall dort entfalten, wo Individuen nicht gelernt haben, sich selbst zu führen, und daher dazu neigen, die Führung des eigenen Lebens in die Hände eines Führers zu legen.

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus e.V.

Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin (Nikolaiviertel)

[gedenkbibliothek](#)

12.12.2023

Archivführung im Stasi-Unterlagen-Archiv Halle

[hallanzeiger](#)

14.12.2023, 19 Uhr

Zeitzeugen Zoom-Gespräch mit *Lothar Schulz*

[zoom](#)

14.12.2023, 17 Uhr

„Was bleibt, was kommt“.

Menschenrechtsbewegung in Russland

Gespräch mit Prof. *Andrej Suslov* (Perm) und

Elena Zhemkova (Moskau)

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße,

Lindenstr. 54, 14467 Potsdam

[aufarbeitung.brandenburg](#)

15.12.2023, 19 Uhr

Grit Poppe liest **„Die Weggesperrten.**

Umerziehung in der DDR – Schicksale von Kindern und Jugendlichen“

Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

Fischerdörfchen 15, 04860 Torgau

grit-poppe.de/

18.12.2023, 18-20 Uhr

Vorstellung der Forschungen zur Keibelstraße:

Das Präsidium der Volkspolizei Berlin mit seiner

Untersuchungshaftanstalt, digital per Zoom

Um Voranmeldung bis zum 14.12.2023 wird gebeten:

veranstaltungen@stiftung-hsh.de

stiftung-hsh

09.01.2024, 18:00 Uhr

Dr. Anneli Ute Gabanyi:

Die Bilanz der Transformation in der

Republik Moldau nach 1989 sowie die

aktuelle Lage im Ukraine-Krieg

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

gedenkbibliothek

09.01.2024, 17 Uhr

Resilienz und Bewältigung: „Heilende Wunden -

Wege der Aufarbeitung politischer Traumatisierung

in der DDR“

Referent: Dr. med. *Karl-Heinz Bomberg*,

Facharzt für Psychosomatische Medizin und

Psychotherapie, Psychoanalytiker, Liedermacher

Online-Veranstaltungsreihe

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. Tel. [0391/560 1511](tel:03915601511).

aufarbeitung.sachsen-anhalt

10.01.2024, 15:00 Uhr

Lehrerfortbildung

Zeitzeugenarbeit im Unterricht am

Beispiel des 17. Juni 1953

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

23.01.2024, 18:00 Uhr

Inge Ruth Marcus:

GLUT IM EIS - Vier Generationen zwischen

fünf Diktaturen

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

23.01.2024, 17 Uhr

Hilde Benjamin und die DDR-Justiz. Referent:

Sebastian Richter, Außenstellenleiter Bundesarchiv -

Stasi-Unterlagen-Archiv Außenstelle Frankfurt (Oder)

Online-Veranstaltungsreihe

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. Tel. [0391/560 1511](tel:03915601511). Rechtzeitig vor der

Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den

entsprechenden Link zur Teilnahme.

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/termine-rundbrief](#)

25.01.2024, 18:00 Uhr

Was Jugendliche über die DDR im Schulunterricht

lernen sollten

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

06.02.2024, 18:00 Uhr

Dr. Cora Stephan:

Im DRÜBEN fischen. Nachrichten

von West nach Ost

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

20.02.2024, 18:00 Uhr

Dr. Steffi Brüning:

Prostitution in der DDR: Eine Untersuchung
am Beispiel von Rostock, Berlin und
Leipzig, 1968 bis 1989
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

05.03.2024, 18:00 Uhr

Merete Peetz:

Todesfälle bei Fluchtversuchen über die Ostsee
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

19.03.2024, 18:00 Uhr

Antje Hermenau:

Vom Runden Tisch in den Bundestag -
Eine politische Bilanz
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

02.04.2024, 18:00 Uhr

Dr. Jutta Braun:

Politische Medizin. Das Ministerium für
Gesundheitswesen der DDR 1950 bis 1970
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

16.04.2024, 18:00 Uhr

Thomas Hartmann:

Musik - Geschichten aus der DDR
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

30.04.2024, 18:00 Uhr

Robert Otte:

Der Moskauer „Prozess gegen den Block der

Rechten und Trotzlisten“ 1938 und das
deutsche politische Exil
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

14.05.2024, 18:00 Uhr
Peter Grimm, Regisseur
Eckart Reichl, Kamera, -
zeigen ihren Film aus der
vergessenen Welt der Bessarabiendeutschen:
Rischkanowka oder Der König von
Bessarabien (85 min.)
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

28.05.2024, 18:00 Uhr
Nicole Heinrich, Buch + Regie
Anja Kimmelmann, Darstellerin
Aufführung des DOKU-Monodramas
>> Monika Haeger - inside stasi << (75 min.)
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

11.06.2024, 18:00 Uhr
Vera Lengsfeld:
Antony Beevor; Russland. Revolution und
Bürgerkrieg 1917-1921
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus
[gedenkbibliothek](#)

25.06.2024, 18:00 Uhr
Dr. *Heimo Schwilk*:
Mein abenteuerliches Herz Bd. 2 -
Aus den Tagebüchern 2000 – 2022
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

09.07.2024, 18:00 Uhr

Dr. *Klaus-Rüdiger Mai*:

Der kurze Sommer der Freiheit:

Wie aus der DDR eine Diktatur wurde

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer

des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

Ausstellungen

Ab 29.11.2023

Wanderausstellung

"Flucht, Migration und Behinderung –

Einblicke und Erfahrungen zum Leben in

Deutschland" zu Gast im Menschenrechtszentrum

Cottbus e. V.

[Menschenrechtszentrum-cottbus](#)

[mina-vielfalt](#)

Ausstellung Die Geschichte der Berliner Mauer

auf den Friedhöfen in der Liesenstraße

Alter Domfriedhof St. Hedwig, Liesenstraße 8,

10115 Berlin (Mitte)

[erzbistumberlin](#)

Bis 13.12.2023

Wanderausstellung „Verboten und verfolgt.

Jehovas Zeugen im KZ Ravensbrück und in den

Haftanstalten der DDR“ im Kreishaus Lüchow

[aufarbeitung.brandenburg](#)

[ravensbrueck-sbg](#)

[luechow-dannenberg](#)

[wendland-net](#)

Bis 14.12.2023

Ausnahmezustand! – Der 17. Juni 1953

in Treptow und Köpenick

Volkshochschule Treptow-Köpenick

Baumschulenstr. 79-81, Berlin, 12437

[berlin//artikel](#)

[berlin/ba-treptow-koepenick](#)

Bis 15.12.2023

Malerei von *Gino Kuhn*

Erfurt

<https://www.thueringen-freiheit>

Bis 22.12.2023

Aus dem Elbtal in die Welt –

und wieder zurück

Mail Art in Dresden 1980–1990

Birger Jesch, Martina und Steffen Giersch,

Jörg Sonntag/J.S. Salich,

Joachim Stange, Jürgen Gottschalk

Kunsthau Raskolnikow e. V. / Galerie

Böhmische Straße 34, 01099 Dresden

[galerie-raskolnikow](#)

Bis 31.12.2023

Ausstellung: Die DDR in der Erinnerungskultur

Stadtgeschichtlichen Museum Waren

[wir-sind-mueritzer](#)

Bis 07.01.2024

Die Ausstellung setzt Fotos von der vergangenen innerdeutschen Grenze mit Bildern der gegenwärtigen koreanischen Teilung ins Verhältnis.

Die Schau wurde vom Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth erarbeitet und durch den Landkreis Hof und dessen koreanischen Partnerlandkreis Yeoncheon unterstützt.

[Lifepr](#)

Bis 14.01.2024

Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland

[dhm](#)

Bis 14.01.2024

Das [Jüdische Museum Berlin](#) (JMB) widmet jüdischen Erfahrungen in der DDR eine Sonderausstellung:

»Ein anderes Land. **Jüdisch in der DDR**«

[jmberlin](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

[morgenpost](#)

[taz](#)

[Deutschlandfunkkultur](#)

[spiegel](#)

Bis 20.01.2024

Ausstellung „**So konnte sie nicht bleiben!**“

Mit Farbe gegen Tunnelblick - Gedenkausstellung

zur Mal-Aktion im Storkower Tunnel

Jugend[widerstands]museum, [Rigaer Straße 9, 10247 Berlin](#)

[widerstandsmuseum](#)

Bis 14.04.2024

Sonderausstellung "**Stasi in Lübben**".

Museum [Schloss Lübben](#)

[reiseland-brandenburg](#)

Weitere Terminhinweise

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen](#)

BAB

[berlin/aufarbeitung/veranstaltungen](#)

RHG

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

Termine Sachsen-Anhalt

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

[Rundbriefe/rb202312](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

Quartalsplan 4/2023

[gedenkstaette-halle/Veranstaltungsplan](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

Öffentliche Führungen

11.+18.12.2023, jeweils 14 Uhr

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg/veranstaltungen](#)

Lesungen **Jena Paradies:**

[facebook](#)

[aufbau-verlage](#)

INSTITUTIONEN UND POLITIK

Dankbarkeitsmedaille des Europäischen Zentrums

der Solidarność in Danzig

Matthias Domaschk starb 1981 nach einem

Stasi-Verhör – nun wird der Jenaer Oppositionelle

posthum für seine Verdienste rund um die polnische Solidarność ausgezeichnet. Seine Schwester *Stefanie* nimmt die Medaille in Danzig in Empfang.

Von [Peter Wensierski](#)

[spiegel](#)

Roland Jahn u.a. 2010 geehrt

[bundestag](#)

Dieter Dombrowski 2011 geehrt

[landtag.brandenburg](#)

Europäisches Zentrum
der Solidarność in Danzig

[ecs](#)

[kommunismusgeschichte](#)

Ministerpräsidentin *Schwesig* bat ehemaligen Stasi-Spion *Matthias Warnig* um Hilfe

[welt](#)

[focus](#)

Im August dieses Jahres zeichneten die Thüringer Ehrenamtsstiftung und MDR Thüringen *Rainer Hohberg* als "Thüringer des Monats" aus. Geehrt wurde das Engagement für Erhalt und öffentliche Nutzung der Schlossanlagen in Hummelshain. Jetzt am Jahresende könnte Hohberg auch zum Thüringer des Jahres gewählt werden - wäre da nicht seine Verstrickung als ehemaliger Stasi-Mitarbeiter. Deshalb wurde er jetzt von der Kandidatenliste genommen.

[mdr](#)

Lea Grundig war "geheimer Informator" der Stasi

[saechsische](#)

Die SED-Linke: Pläne fürs Comeback

[cicero](#)

[hubertus-knabe](#)

Deutscher Katholikentag in Erfurt

Am Wochenende hatte *Ruge* der Zeitung

bereits gesagt: "Wir sitzen unten am Katzentisch.

Unsere Geschichten dürfen wir nicht erzählen."

Auch bei den Podien sei nicht ein einziger

Teilnehmer dabei, der in der DDR gelitten habe, so Ruge.

[mdr](#)

Joachim Gauck

„Wir brauchen eine neue Bereitschaft, mit der

Bevölkerung so zu sprechen, als wäre die Bevölkerung

erwachsen", sagte Gauck in der ARD-Talksendung.

[Presseportal](#)

[faz](#)

[bild](#)

[bild/gauck-attackiert-die-ampel](#)

DDR-Erinnerungskultur

[freipresse](#)

[tagesspiegel/zu-lange-weggesehen](#)

[lvz](#)

Wer z. B. sage: „Wir schaffen das“,

der müsse auch sagen, wie.

[Focus](#)

Ex-Bundespräsident Joachim Gauck hält nichts

von der Debatte über ein AfD-Verbot. Deutschland wäre schöner ohne die Partei, sie sei aber in freien Wahlen gewählt worden, sagt er.

[Tagesspiegel](#)

[welt](#)

[n-tv](#)

„Genauso unsinnig ist es zu sagen, wer die AfD wählt, sei automatisch ein Nazi“, sagte Gauck.

[Express](#)

Gauck warb dafür, „nicht darauf zu setzen, dass die Juristen die Arbeit machen, die die Gesellschaft zu tun hat“. „Aus dem Bauch heraus“ die „widerlichen Nazis und Faschisten“ zu verteufeln, greife zu kurz und verfehle die Motivation einer Mehrheit von Wählerinnen und Wählern.

[Ksta](#)

[augsburger-allgemeine/podcast-joachim-gauck](#)

[youtube](#)

Er verlangt klares Handeln der Politik, eine starke Bundeswehr und mehr Unterstützung für die Ukraine.

[Rp-online](#)

[ata-dag](#)

[nwzonline](#)

[ndr](#)

[abendblatt](#)

[express](#)

[frankenpost](#)

Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur

[bundestag/sed-opferbeauftragte](#)

Grußwort bei der Ausstellungseröffnung

„NIÑOS ROBADOS - GESTOHLENE KINDER
- STOLEN CHILDREN“

[bundestag](#)

Landesbeauftragte

Beauftragte des Landes **Brandenburg**

zur Aufarbeitung der Folgen der

kommunistischen Diktatur (LakD)

[aufarbeitung.brandenburg/beratung](#)

[aufarbeitung.brandenburg/podcast](#)

TonFall - Podcast der LakD

[aufarbeitung.brandenburg/podcast](#)

Informationstafel zum Wilhelm-Pieck-Denkmal in Guben

Dr. Maria Nooke, Aufarbeitungsbeauftragte des

Landes Brandenburg:

„Es ist wichtig, dass sich die Stadt Guben auf den Prozess eingelassen hat, das Wirken und die Rolle von Wilhelm Pieck kritisch in den Blick zu nehmen und das ihm gewidmete Denkmal in den Kontext der Geschichte zu stellen. Das Denkmal ermöglicht die Auseinandersetzung mit dem umstrittenen historischen Erbe aus DDR-Zeiten. Es schärft den Blick für die Bedeutung der errungenen Freiheit, für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, die es zu bewahren gilt.“

[osftv](#)

Senftenberg:

Debatte um Straßennamen *Wilhelm Pieck* –

war er ein Massenmörder?

[Lr-online](#)

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur (BAB)

aufarbeitung/aktuelles/

berlin.de/babcast

berlin.de/aufarbeitung

[buergerberatung](https://berlin.de/buergerberatung)

Zum 75. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung
der Menschenrechte am 10. Dezember 2023
ruft der Berliner Beauftragte zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur (BAB), Frank Ebert, zur
Solidarität mit all jenen auf, die von
Menschenrechtsverletzungen betroffen sind.

[Berlin](https://berlin.de)

[niewiederistjetztberlin](https://niewiederistjetztberlin.de)

Landesbeauftragter für

Mecklenburg-Vorpommern für die

Aufarbeitung der SED-Diktatur

landesbeauftragter.de/beratung

Beauftragte des Landes

Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

aufarbeitung.sachsen-anhalt/aktuelles

aufarbeitung.sachsen-anhalt/pressemitteilungen/

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht betroffene
Menschen und ihre Familien

sachsen-anhalt/Zeitzeugenclub

Sächsische Landesbeauftragte zur

Aufarbeitung der SED-Diktatur

lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung

lasd.landtag.sachsen

Beratungstermine: lasd.landtag

[facebook](#)

Einst Stasi-Zentrale, jetzt Gesundheitsamt:

Schild erinnert an Görlitzer Geschichte

[saechsische](#)

Thüringer Landesbeauftragter zur

Aufarbeitung der SED-Diktatur

[thla.thueringen](#)

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/friedliche-revolution](#)

Zum Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 2023 warnt die Bundesstiftung Aufarbeitung vor einer Gewöhnung freiheitlicher Gesellschaften an das Unrecht, das Menschen weltweit angetan wird.

Dr. Anna Kaminsky, Direktorin der Bundesstiftung:

„John F. Kennedy, dessen Todestag sich dieses Jahr zum sechzigsten Mal jährte, hat in seiner berühmten Berliner Rede gesagt: ‚When one man is enslaved, we all are not free‘.

Gestohlene Kinder

[stolen-children](#)

[friedliche-revolution-und-deutsche-einheit](#)

Ausstellung »Aufarbeitung. Die DDR in der Erinnerungskultur« in Friedberg

[fnp](#)

[potsdam](#)

Karl-Wilhelm-Fricke-Preis

Ab heute bis zum 1. Februar 2024 können

Vorschläge über die Website der Bundesstiftung
Aufarbeitung eingereicht werden. Der Preis wird
in drei Kategorien verliehen: Neben dem mit
20.000 Euro dotierten Hauptpreis werden ein
Sonderpreis und ein Nachwuchspreis vergeben.

[Bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Call for Papers: 7. Hermann-Weber-Konferenz 2025
Bitte senden Sie Ihr Abstract (maximal 300 Wörter)
sowie einen kurzen CV (max. 1 Seite) bis zum
30. Januar 2024 per [E-Mail an Prof. Dr. Felix Wemheuer](#).

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Was war der Kommunismus?

Wir fragen *Jörg Baberowski*

[youtube](#)

Promotionsstipendien

Bewerbungsschluss 15.01.2024

[hsozkult](#)

Die 16. Geschichtsmesse wird
vom **29.2.-2.3.2024** stattfinden.

[Geschichtsmesse](#)

3. bis 6. April 2024

Gedenkstättenkonferenz in Kreisau/Krzyżowa
zum Thema „Spaces of Memory“

Fotos und Plakate zur kostenfreien Veröffentlichung
im Zusammenhang mit der Ausstellung stellt die
Bundesstiftung unter folgendem Link zur Verfügung:

[drive.google](#)

Veranstaltungsarchiv

[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](#)

Stasi-Unterlagen-Archiv

[stasi-unterlagen-archiv.de/](#)

Stiftung Gloria Victis

Die ungarische Stiftung verfolgt das Ziel,
das Andenken an die Opfer des Kommunismus
wachzuhalten.

[budapester](#)

AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

[uokg.de/thema/aktuelles/](#)

[uokg.de/presseerklaerungen/](#)

UOKGNews auf youtube

<https://www.youtube.com/@uokgnews>

[zwangsarbeit-umfrage](#)

Der Stacheldraht

[uokg/stacheldraht/aktuelle-ausgaben/](#)

[uokg/der-stacheldraht/](#)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist

am 19. Januar 2024.

Archiv Wochenrückblick

[uokg/wochenrueckblick](#)

VOS – Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V.

Gemeinschaft von Verfolgten und Gegnern des

Kommunismus e.V.

[vos-ev](#)

Freiheitsglocke

vos-ev.de/zeitung/

Speziallager Nr. 8 und 10 in Fort Zinna/Torgau

[stsg](#)

Speziallager Nr. 6 in Jamlitz

[uokg/gedenkstunde](#)

[audioweg-jamlitz](#)

Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945–1950 e.V.

ddr-diktatur.de/sachsenhausen/

[aufarbeitung.brandenburg/lager-sachsenhausen](#)

[uokg/arbeitsgemeinschaft-lager-sachsenhausen](#)

Speziallager Nr. 9 Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen

[uokg/arbeitsgemeinschaft-fuenfeichen](#)

[uokg/mitteilungen](#)

Lagergemeinschaft Workuta /

GULag Sowjetunion

workuta.de/aktuelles

[workuta/index](#)

Günter Frohriep

[workuta](#)

Verrat auf 4.500 Seiten - Der Verrat des

Gefängnisseelsorgers *Eckart Giebeler*

workuta.de/aktuelles/index.html

I.G. NKWD-Lager Tost/Oberschlesien

[uokg/nkwd-lager-tostoberschlesien-1945](#)

[stsg/tost](#)

Memorial

[memorial/stimmen-des-krieges](#)

Gulag Online

Gulag XR wird unter der Koordination des tschechischen Vereins Gulag.cz in Zusammenarbeit mit Bildungsträgern Scio, Memorial Deutschland, dem polnischen Collegium of Eastern Europe und dem slowakischen Post Bellum entwickelt.

Wir haben die Situation in jedem Land anhand von Lehrplan-Unterlagen, verfügbaren Schulbüchern und Interviews mit Lehrkräften analysiert.

[Gulagxr](#)

[gulag.online](#)

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

[berlin-nikolaiviertel/gedenkbibliothek](#)

Vereinigung 17. Juni

[17juni1953](#)

BdV – Bund der Vertriebenen

[bund-der-vertriebenen.de](#)

[daz.asia/russlanddeutsche](#)

Bürgerbüro e.V.

[buergerbuero-berlin](#)

Robert-Havemann-Gesellschaft

[havemann-gesellschaft.de/aktuelles/](#)

[havemann-gesellschaft/stellenangebote](#)

[facebook](#)

Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G

[horch-guck](http://horch-guck.de)

h-und-g.info

Programm: [buergerkomitee1501berlin](http://buergerkomitee1501berlin.de)

Zersetzung. Die lautlose Repression der DDR-Diktatur

Ausstellung und Online-Gespräch

12. Dezember 17 Uhr Online (Link siehe

<http://horch-guck.de/>)

Ausstellung bis Februar 2024 von 10-18 Uhr.

Haus 22, Stasi-Gelände Berlin, Ruschestr. 103,

10365 Berlin (U-Bahn Magdalenenstraße)

Kein Plan B für Stasi-Gelände und -Archive.

„Angesichts der Haushaltsprobleme und massiven

archivbaulichen Defizite der Archive in den

ostdeutschen Regionen, die Anfang Dezember

vor 34 Jahren besetzt und von den Bürgern der

DDR für die Aufarbeitung gesichert wurden,

müssen die Prioritäten des Bundes neu überdacht

werden. Die Ertüchtigung der Regionalarchive und

Sicherung der dortigen Akten muss Vorrang vor

Berliner Prestigebauten haben. Für das Berliner Gelände

ist ein Plan B zu erarbeiten. Der Senat, speziell

Senator Gaebler, ist aufgefordert, die Standortkonferenz,

die seit Jahren dümpelt, einzuberufen und unter neuer

Leitung eine ergebnisoffene Diskussion einzuleiten.“

so *Joachim Goertz* vom Aufarbeitungsverein

Bürgerkomitee 15. Januar e.V. auf dem Berliner

Stasi-Gelände. Nachfragen: Bueko_1501_Berlin@web.de

[berliner-woche](http://berliner-woche.de)

Geschichtswerkstatt Jena

[geschichtswerkstatt-jena](http://geschichtswerkstatt-jena.de)

Mit dem Film "Verlorene Zeit – Gegen das Schweigen"

sollen in Vergessenheit geratene Orte der Repression und des Widerstandes gegen die SED-Diktatur wieder sichtbar machen: Das Frauen- und Jugendgefängnis Hohenleuben bei Greiz, das zentrale Durchgangsheim in Schmiedefeld bei Neuhaus sowie die Geschlossene Venerologische Station im DDR-Bezirkskrankenhaus Gera.

Das Filmprojekt wird von *Torsten Eckold* und *Stefanie Falkenberg* (vom Projekt DENKOrte des Thüringer Archivs für Zeitgeschichte) realisiert.

[Jena-crowd](#)

Thüringer Archiv für Zeitgeschichte

„*Matthias Domaschk*“

[thueraz](#)

Archiv Bürgerbewegung Leipzig

[archiv-buergerbewegung/](#)

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

[runde-ecke-leipzig](#)

Jahrestag der Besetzung der Stasi-Zentrale ...
Erhalt, Abriss oder Teilabriss für die ins Auge fallenden Stasi-Bauten stehen zur Debatte.

[L-iz](#)

Veranstaltung zur letzten DDR-Hinrichtungsstätte

[l-iz](#)

Stiftung Friedliche Revolution

[stiftung-fr](#)

[wir-sind-das-volk](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg](#)

Wer mehr über die Geschichte der DDR und über die Ereignisse rund um die Ereignisse in Leipzig im Jahr 1989 erfahren möchte, ist im Zeitgeschichtlichen Forum richtig. Das Museum präsentiert mit seiner Dauerausstellung „Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945“ zahlreiche Exponate aus dem Alltag der DDR, zeichnet die Entstehung der DDR und den Verlauf der Friedlichen Revolution von 1989 nach und problematisiert die Schwierigkeiten der Wiedervereinigung bis in die Gegenwart.

[Adz](#)

Zeit-Geschichte(n) Halle

[zeit-geschichten](#)

*Bürgerkomitee Magdeburg e.V. /Dokumentationszentrum
am Moritzplatz*

„Demografiepreis Sachsen-Anhalt“ für innovative und nachhaltige Projekte. Von insgesamt 141 Bewerbungen haben wir es unter die ersten 50 geschafft. Nun erfolgt eine Publikumsabstimmung um den Sieger zu finden. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr unter dem nachfolgenden Link für unseren Verein und sein Dokumentationszentrum abstimmen würdet:

[demografie.sachsen-anhalt](#)

Unter dem Pfad „Stadt Magdeburg“ findet ihr **unser Projekt mit der Nummer 37**. Verein zur Aufklärung und Aufarbeitung des Machtmissbrauchs durch SED und MfS in der ehemaligen DDR
Direkt über: [surveymonkey](#)

Umweltbibliothek Großhennersdorf

[umweltbibliothek](#)

DDR-Geschichtsmuseum Perleberg

[ddr-museum-perleberg/](#)

Vogtland 89 e.V.

[vogtland89](#)

Gedenkstätten

Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

[jugendwerkhof-torgau](#)

Gedenkstätte Hohenschönhausen

[stiftung-hsh](#)

[supertipp-online](#)

[schwaebische](#)

ASTAK

[astak](#)

[stasimuseum](#)

[facebook](#)

Gedenk- und Begegnungsstätte ehemaliges

KGB-Gefängnis Potsdam e.V.

[kgb-gefaengnis](#)

[facebook](#)

[kgb-gefaengnis/Veranstaltungen](#)

Gedenkstätte Leistikowstraße

[leistikowstrasse-sbg](#)

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

[gedenkstaette-lindenstrasse](#)

[facebook](#)

[lindenstrasse](#)

Wenige Wochen nach dem Mauerfall war
das Gefängnis in der Lindenstraße Geschichte.
Zeitzeugen *Thomas Wernicke* und *Johannes Leicht*
erinnern an einen denkwürdigen Moment in Potsdam.
Von *Klaus D. Grote*

[tagesspiegel](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Ab 29. November 2023

Wanderausstellung "Flucht, Migration und
Behinderung – Einblicke und Erfahrungen
zum Leben in Deutschland" zu Gast im
Menschenrechtszentrum Cottbus e. V.

[Menschenrechtszentrum-cottbus](#)
[mina-vielfalt](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle
Ausstellung „Menschen Recht Freiheit Protest.
Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt“
[hallanzeiger](#)

*Dokumentationszentrum für die
Opfer der Diktaturen in Deutschland, Schwerin*
[dokumentationszentrum-schwerin](#)
[regierung-mv](#)

Stasi-Haftanstalt Töpferstraße e.V.
[stasi-haftanstalt-neustrelitz](#)

[strelitzius](#)

Stasi-Knast Lindenberg in Neubrandenburg

Die CDU-Fraktion sieht die rot-rote Landesregierung in der Pflicht, dass der SED-Diktatur und deren Folgen in Neubrandenburg angemessen und mahnend gedacht wird.

[Nordkurier](#)

Lern- und Gedenkort Kaßberg

gedenkort-kassberg.de/

[facebook](#)

Gestohlene SED-Millionen: Gelder für sächsische Stasi-Gefängnis-Gedenkstätte Kaßberg

[mdr](#)

Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck

[gedenkstaette-hoheneck](#)

Gedenkstätte Bautzen (Stasi Gefängnis Bautzen II)

[stsg/bautzen](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

[bautzner-strasse-dresden](#)

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Öffentliche Führungen

11.+18.12.2023, jeweils 14 Uhr

Gedenkstätte „Amthordurchgang“ Gera

[torhaus-gera](#)

Freiheit e.V. Erfurt

[thuringen-freiheit](#)

Gedenkstätte Andreasstrasse Erfurt

[stiftung-etttersberg](#)

Wie können Blinde und sehbehinderte ein
Museum erleben?

[Stiftung-etttersberg](#)

[thib24/besetzung-der-stasi-zentrale/](#)

[thueringer-allgemeine](#)

Stiftung Berliner Mauer

[stiftung-berliner-mauer/aktuell](#)

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

[gedenkstaette-marienborn](#)

[stgs.sachsen-anhalt](#)

Bis 7. Januar 2024

Die Ausstellung setzt Fotos von der vergangenen
innerdeutschen Grenze mit Bildern der gegenwärtigen
koreanischen Teilung ins Verhältnis.

Die Schau wurde vom Deutsch-Deutschen Museum
Mödlareuth erarbeitet und durch den Landkreis Hof
und dessen koreanischen Partnerlandkreis Yeoncheon
unterstützt.

[Lifepur](#)

Grenzlandmuseum Eichsfeld Teistungen

[grenzlandmuseum](#)

Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

[moedlareuth](#)

Grenzdenkmal Hötensleben

[grenzdenkmal-hoetensleben](#)

[landkreis-boerde](#)

Grenzmuseum Böckwitz-Zicherie

[grenz-museum.](#)

[grenz-museum/kontakt](#)

Gedenkstätte Point Alpha

[pointalpha](#)

Die Aufarbeitung der Aufarbeitung:

Sonderausstellung bis zum **31. Dezember 2023**

[osthessen-zeitung](#)

REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

Leider lässt die Novellierung der Reha-Gesetze weiter auf sich warten, wie auch die Bundesregierung bisher keine Entscheidung darüber getroffen hat, welches Ministerium den Härtefallfond verantwortlich einrichten soll. Erfolge, auf die wir gerne verzichtet hätten, waren kürzlich, dass wir von vier Verfassungsbeschwerden die in Mitverantwortung der UOKG eingereicht wurden, drei erfolgreich waren. Ein weiteres Verfahren, an dem die UOKG fast elf Jahre mitgearbeitet hat, ist im Oktober vom Bundesverwaltungsgericht in Sachen Zwangsadoption getroffen worden. Hier hat das Bundesverwaltungsgericht festgestellt, dass ein Zwangsadoptierter auch Anspruch auf verwaltungsrechtliche Rehabilitierung hat. Auf solche langwierigen Verfahren, die insbesondere Betroffenen Geld und Lebenszeit rauben, hätten wir gern verzichtet, wenn die

Gesetze und wenn das Verständnis bei öffentlichen
Verwaltungen und Gerichten für die
Opfer von SED und Kommunismus besser
ausgeprägt wären. Positiv zu bewerten ist aber,
dass uns in letzter Zeit doch auch öfter Anfragen
on Gerichten zu Sachverhalten erreichen, bei denen wir
wegen unserer langen Arbeit über Expertise verfügen.
Dieter Dombrowski im Stacheldraht 9/2023

Rechtsstaatswidrige *Adoption* in der DDR

[mz/zwangsadoption](#)

[mz/bundesverwaltungsgericht](#)

Kirchliche Mitarbeiter

[ekmd](#)

[ekmd/busswort](#)

Institut für das Studium totalitärer Regime will
sich für höhere Renten für Dissidenten einsetzen

[deutsch.radio.cz](#)

[n-tv](#)

Doping

Jan Ullrich gesteht Doping

[nordkurier](#)

[swyrl](#)

[rp-online](#)

Jan Ullrich

[tour-magazin](#)

Wie Ex-Radstar *Jan Ullrich*
seinen tiefen Fall mit Millionen vergoldet

[luzernerzeitung](#)

Gesetze

[berlin](#)

Das am 22.11.2019 aktualisierte

Strafrechtliche Rehabilitierungsgesetz

[vos-ev](#)

FORSCHUNG

Rolle von Psychotherapie und Psychiatrie in der DDR

Interessierte können telefonisch unter [03641/9398046](tel:036419398046)

oder per E-Mail an sisap@med.uni-jena.de Kontakt

zum Projektteam aufnehmen.

[nachrichten.idw-online](#)

[seelenarbeit-sozialismus](#)

[aerztezeitung](#)

[jenatv](#)

[uni-jena](#)

[geschmed.med.uni-rostock](#)

[psychosozial-verlag](#)

Alexander Yendell: Fühlen sich die Ostdeutschen
wirklich so benachteiligt?

[L-iz](#)

Netzwerk Zeitgeschichte

[netzwerk-zeitgeschichte](#)

[orte-sowjetischer-repression](#)

ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

Zeitzeugen

[zeitzeugenbuero](#)

Wolf Biermann

Wolf Biermann: Free Palestine...?

...from Hamas!

[Bpb](#)

„Biermann blijft DDR-Staatsburger“

[dhm](#)

Wolf Biermann hat einen Zettel mitgebracht.

Er liegt auf seinem Notenständer und auf diesem ausgedruckten Stück Papier sind wiederum Zettel zu sehen. Zettel von Kindern, die sie im Deutschen Historischen Museum bemalt haben.

[Juedische-allgemeine](#)

Besonders deutlich wurde [Wolf Biermann](#), der an die Palästinenser appellierte, sich von der Terrormiliz zu befreien.

[Tagesspiegel](#)

Die alten Freunde *Wolf Biermann* und *Franz Hohler* trafen sich zu zwei restlos ausverkauften öffentlichen Gesprächen im Theater Rigiblick

[srf](#)

[hr2](#)

Wolfgang Welsch

[presseportal](#)

Thomas Raufeisen

[op-online](#)

Jürgen Hauskeller

[insuedthueringen](#)

Harro Hübner

[rhoenkanal](#)

Reinhardt O. Hahn

[mz](#)

Steffen Heitmann

[idea](#)

Hitler-Stalin-Pakt 23. August 1939

[h-und-g](#)

Black Ribbon Day

[vimeo](#)

Volksaufstand 17. Juni 1953

TV.Berlin Buchtipp | 17. Juni 1953

[youtube](#)

[freiepresse](#)

[berlin](#)

[augsbuurger-allgemeine](#)

Mauerbau 13. August 1961

[War es Bodo P., der den DDR-„Staatsfeind Nr. 1“
an die Stasi verriet?](#)

Etwa fünf Wochen hatten die Fluchthelfer gegraben.

Sie wollten mehr als 60 Menschen aus der

SED-Diktatur in die Freiheit holen. Doch am

14. November 1962 zeigte sich: Das Unternehmen
war verraten worden. ...

So ging es *Harry Seidel* am 14. November 1962 gegen

21.20 Uhr: Der erfolgreiche West-Berliner Fluchthelfer, von der SED zum „Staatsfeind Nr. 1“ ausgerufen, hatte an diesem Mittwochabend den „Durchbruch“ aus einem vom amerikanischen Sektor Berlins in Zehlendorf unter dem an dieser Stelle dreifachen Stacheldrahtzaun des Todesstreifens gegrabenen Fluchttunnel gewagt.

[Welt](#)

Mit einer App kann die tragische Geschichte von *Heiko Runge* nachverfolgt werden, der mit 15 Jahren 1979 von Grenzsoldaten erschossen wurde.

[Volksstimme](#)

Von Hunden zerfleischt: Tod am Eisernen Vorhang

[mdr](#)

[evangelisch/todesstreifen-als-weltkulturerbe](#)

[tagesspiegel/grosser-abriss](#)

Mauerdurchbruch 9. November 1989

Gedenkort erinnert in Olbernhau an den Herbst 1989

[freipresse](#)

Weiteres

Baltikum: Als „Briefpapier“ für Post aus dem Gulag blieb Inhaftierten oft nur Birkenrinde

[nordisch](#)

Holodomor

[deutschlandfunk](#)

[ukrinform](#)

[fr](#)

Carl Gustaf Emil Mannerheim

Mannerheim setzte auf die sogenannte Motti-Taktik. Sowjetische Einheiten wurden von ihren rückwärtigen Verbindungen abgeschnitten und eingekesselt. In der gefrorenen Erde konnten Schützengräben nur mit Sprengstoff aufgeworfen werden. [Überall lauerten Scharfschützen](#). Während die Finnen mit Ortskenntnis und Skiern durch die endlosen Wälder glitten, wurden ihre Gegner vom allgegenwärtigen „weißen Tod“ demoralisiert. Dagegen half auch nicht, dass die Stawka, Stalins Oberkommando, [gescheiterte Kommandeure vor versammelter](#) Mannschaft erschießen ließ. ...

„Wir lassen sie nicht schlafen. Dies ist ein Krieg der zahlenmäßigen Übermacht gegen den Einfallsreichtum“, erklärte ein finnischer General. Zu diesen Innovationen gehörten übrigens mit Benzin gefüllte Flaschen, die mit Stoffetzen entzündet wurden und die sarkastisch als „Molotow-Cocktails“ bekannt wurden (nach dem sowjetischen Außenminister).

[Welt](#)

Siebenbürger

[adz](#)

Zwischen Ausreisewunsch und Anpassung –
Deutsche im kommunistischen Rumänien
[siebenbuenger](#)

Deutsche in Kasachstan

[daz](#)

Pavel Travnicek, der 1973 den Prinzen in
"Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" spielte,

stand lange Zeit unter Beobachtung der tschechoslowakischen Stasi-Behörde, berichtet "Bild". Schuld daran war eine Bekannte des Schauspielers, die der Staatssicherheit erzählte, dass Travnicek möglicherweise flüchten wolle.

[Tvmovie](#)

Peter Kraus wurde am Flughafen für einen DDR-Spion gehalten.

[Bild](#)

[brigitte](#)

[aussiedlerbote](#)

Gernot Speck

Fortuna und die Stasi

[rp-online](#)

[rp-online/fortuna](#)

"Nachhilfe" im demokratischen Parteiensystem

[ndr](#)

Der Nachrichtendienst der DDR in Ostdeutschland „beschäftigte“ in der belgischen Hauptstadt über 130 Stasi-Mitarbeiter. Das waren mehr als die knapp 45 Agenten des russischen KGB und erst recht als die Handvoll Geheimdienstler der Tschechoslowakei, die hier ihre Schlapphüte aufgezogen hatten. Und diese Spione scheuten es nicht wirklich zu versuchen, belgische Amts- und Würdenträger zu rekrutieren.

[Vrt](#)

DAMALS-Podcast, Folge 92: Stalins Henker

[wissenschaft](#)

[ndr_retro/Chruschtschow](#)

Debatten

Die **Nationale Volksarmee** war neben der Stasi die zweite innere Machtstütze des SED-Regimes in der DDR. Trotzdem gilt sie bis heute als vergleichsweise harmlos und im Zeitkontext friedlich. Kann das so stehenbleiben? ...

"Allein die Geschichte der Bausoldaten ist bisher ganz gut aufgearbeitet", so Schultheiß: "Die Wirkung des Drills ist noch nicht ausführlich untersucht."

Tim Hofmann

[freiepresse](#)

[geteilteansichten](#)

Menasses und *Hauensteins* Äußerungen sind unbeholfene Versuche, journalistische Recherche in die Nähe geheimdienstlicher Arbeit zu rücken. ...

Der neue Berliner Kultursenator *Joe Chialo* (CDU) hat damit begonnen, die Vergabe von Geldern an Gruppen zu stoppen, die mit Antisemiten zusammenarbeiten. Das gefährdet die wirtschaftlichen Grundlagen eines Milieus, in dem mindestens ein Schicki-Micki-Antisemitismus zum guten Ton gehörte. Aber was verliert die Gesellschaft, wenn das Beispiel Chialo Schule macht? Nichts.

Stefan Laurin

[ruhrbarone](#)

Das Letzte

Christoph Hein vergleicht Entlassung von Ost-Professoren 1990 mit NS-„Säuberung“

[saechsische](#)

PUBLIKATIONEN

Funk und Fernsehen

Bis 7.10.2024 online

**Über die Ostsee ins Silicon Valley -
eine Republikflucht**

Klaus Ehrlich und Matthias Heinze

[mdr](#)

SED-Vermögen

[mdr](#)

Doch die Bank in Oslo, wo die [PDS-Geldwäscher](#) die 107 Millionen unterbringen wollten, schöpfte Verdacht und alarmierte das Bundeskriminalamt. Umgehend rückte die Polizei in die Berliner PDS-Zentrale ein, das Karl-Liebknecht-Haus am Rosa-Luxemburg-Platz, in dem heute die Linke residiert. Die Hausdurchsuchungen verglichen empörte PDS-Politiker damals mit dem Vorgehen der Nationalsozialisten.

[spiegel/plastiktueten-voller-geld](#)

Gestohlene SED-Millionen: Gelder für
sächsische Stasi-Gefängnis-Gedenkstätte Kaßberg

[mdr](#)

Die Milliardenjagd

[ardmediathek](#)

„Tripperburgen“: MDR-Doku enthüllt neue Fakten
über Gewalt gegen Frauen in DDR-Kliniken

[mdr](#)

175 Jahre nach der deutschen Revolution von

1848 und 70 Jahre nach dem DDR-Volksaufstand
vom 17. Juni 1953 zeichnet Terra X den langen Weg
Deutschlands zur Demokratie nach.

[Zdf](#)

Rebellinnen

[spielfilm](#)

Bücher und Zeitschriften

[buchhandlung89](#)

Der Stacheldraht

uokg.de/der-stacheldraht

Freiheitsglocke

vos-ev.de/zeitung

(Downloadmöglichkeit)

Gerbergasse 18

geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe

geschichtswerkstatt-jena.de

Schwerpunkt HAFT-LITERATUR

Das neue Heft der „Gerbergasse 18“ bietet im
Schwerpunkt eine Auswahl von Beiträgen zum
Schreiben in der und über die Haft. Die Spannweite
reicht von Kassibern, nach außen geschmuggelten
Nachrichten, aus dem Speziallager Buchenwald über
Haftberichte aus DDR-Gefängnissen bis zur aktuellen
Situation von Schreibenden, die aufgrund ihrer Werke
in Haft gerieten oder von Verhaftung in ihren
Heimatländern bedroht sind.

geschichtswerkstatt-jena

Heute und Gestern

h-und-g.info

Hat die Aufarbeitung versagt?

H-und-G.info-Kontroverse

Wenn Sie Beiträge zum Thema einreichen
wollen, gerne: h-und-G.info3@web.de

Stefanie Siedek-Strunk

Evangelische Gefängnisseelsorge in der SBZ und den frühen Jahren der DDR (1945 bis 1959).

Vandenhoeck & Ruprecht 2022.

ISBN: 978-3-525-56052-5.

vandenhoeck-ruprecht-verlage

Sabine Auerbach:

Dunkel war's. Ein Plädoyer für mehr Offenheit,
Transparenz, Unterstützung bei der Aufklärung
gesellschaftlicher Probleme. Für mehr Demokratie,
mehr Miteinander statt Gegeneinander. Eine Recherche.
Literareon/Utzverlag GmbH 2023. ISBN 978-3-8316-2415-7.

literareon

Zum OTS des MfS

Georgi Demidow:

Fone Kwas oder Der Idiot. Galiani 2023.

ISBN 978-3-86971-288-8.

galiani

Udo Grashoff:

Jugendhaus Halle

„Die Schlägerei hört einfach nicht auf“.

Gefängnisalltag (1971–1990).

Edition Zeit-Geschichte(n) 2023. ISBN 978-3-96311-788-6.

mitteldeutscherverlag

[zeit-geschichten](#)

Rüdiger Sielaff:

Stasi in Lübben. Reihe Einzelveröffentlichungen
des Kreisarchivs Dahme-Spreewald.

[Cityreport](#)

[lr-online](#)

[reiseland-brandenburg](#)

Anita Krätzner-Ebert:

Dimensionen des Verrats

Politische Denunziation in der DDR.

Vandenhoeck & Ruprecht 2023. ISBN 978-3-525-30214-9

[vandenhoeck-ruprecht](#)

[stasi-unterlagen-archiv](#)

Denunziation in der DDR

„Hören Sie gut zu!“ – „Wir hören immer gut zu!“

über *Anita Krätzner-Ebert*

Von Anna Kaminsky

[faz](#)

Klaus-Rüdiger Mai:

Der kurze Sommer der Freiheit.

Wie aus der DDR eine Diktatur wurde.

[Herder Verlag GmbH.](#) ISBN 9783451394638.

Reiner Hoffmann / Peter Seideneck (Hg.):

Der lange Weg zur Demokratie

Von Berlin über Budapest nach Prag und Danzig

J.H.W. Dietz. ISBN 978-3-8012-0648-2

[dietz-verlag](#)

Stephan Krawczyk:

Gelöste Stimmen

Berichte vom Widerstehen in der DDR.

Hg. Stasimuseum Berlin. Metropol 2023.

ISBN 978-3-86331-721-8.

[metropol-verlag](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

Peter Wensierski: Jena-Paradies.

Die letzte Reise des Matthias Domaschk.

[Christoph Links Verlag](#). ISBN 9783962891862.

[aufbau-verlage.de](#)

[hierax](#)

Mit zahlreichen Fotos und Originaldokumenten wie Briefen, Tagebüchern und gibt *Peter Wensierski Matthias Domaschk* ein neues und überraschendes Gesicht und führt zugleich ein in eine junge Gegenkultur zum Status quo, die über Jena, über die DDR, hinausgeht und exemplarisch für eine Zeit der Veränderung ist.

[Oscar-am-freitag](#)

Patrick Bendicks:

Mein Name war Horst. Life is a Story.

story.one publishing 2023. ISBN 978-371084837.

[amazon](#)

[ikz-online](#)

Lothar Tautz:

Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin der Friedlichen Revolution

Studienreihe der Beauftragten des Landes

Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der

SED-Diktatur, Bd. 10. mdv 2023.

ISBN 978-3-96311-658-2

[mitteldeutscherverlag](#)

[halle365](#)

Frank Bösch:

Zeitenwende 1979. Als die Welt von heute begann. Beck 2020. ISBN 978-3406754968.

Stefan Sasse

[deliberationdaily](#)

[publikum](#)

Franziska Thun-Hohenstein:

Das Leben schreiben. Warlam Schalamows Biografie und Poetik. Matthes & Seitz 2022.

[nzz](#)

Hanneriina Moisseinen

„**Kannas**“. Avant Verlag 2023.

[taz](#)

IN MEMORIAM

Werner Fischer

29.03.1950 – 29.11.2023

Bürgerrechtler und Regierungsbevollmächtigter
zur Auflösung des Ministeriums für Staatssicherheit

[facebook](#)

[facebook](#)

[facebook](#)

[havemann-gesellschaft](#)

[perlentaucher](#)

[spiegel](#)

[haft-ddr](#)

[ddr89](#)

[wikipedia](#)

Mihaly Vajda

Vajda war ein prominenter Dissident im Kommunismus. Als Angehöriger der Budapester Schule um den Marxisten Georg Lukacs (1885-1971) nahm er zunehmend liberale Positionen ein. 1973 schloss ihn die damals herrschende Kommunistische Partei zusammen mit anderen kritischen Denkern aus ihren Reihen aus und belegte ihn mit Berufsverbot. Im Zuge der demokratischen Wende 1989/90 wurde er rehabilitiert.

[Science](#)

Juanita Castro, die Schwester von *Fidel* und *Raúl Castro*, die mit der CIA gegen deren kommunistische Regierung arbeitete, ist im Alter von 90 Jahren in Miami gestorben.

[Kubakunde](#)

SONSTIGES

Als ich Juden nicht riechen konnte – über den Antisemitismus von *Josef Stalin*, *Judith Butler*, *Greta Thunberg* und mir *Boris Schumatsky*

[nzz](#)

Putin plant die große Zwangsumsiedlung im Osten der Ukraine

[merkur](#)

Jarosław Kuisz, *Karolina Wigura*: Posttraumatische Souveränität. Ein Essay.

[Sueddeutsche](#)

Juri Durkot. Heute erinnert er sich an einen kurzen Frühling in den bleiernen Jahren der

späten Sowjetunion.

[Welt](#)

Der Schauprozess gegen *Ding Yuande* beginnt heute. Ähnliche folgen. Und in einigen Tagen reisen die EU-Vertreter nach Peking zum Gipfel.

[Epochtimes](#)

Die Kommunisten werben an der Uni wieder für «Intifada bis zum Sieg».

[Bernerzeitung](#)

George Orwell bleibt verboten – Immer mehr Kubaner wehren sich gegen das kommunistische Unrecht in ihrem Land

[tabularasamagazin](#)

Das sozialistisch regierte Venezuela, das unter einer Wirtschaftskrise leidet, drängt nach dem Fund vom Oktober mit Vehemenz auf die Einverleibung der guyanischen Region Essequibo. Guyanas Präsident *Irfaan Ali* sprach von einer „direkten Bedrohung“ für sein Land.

[orf](#)

Mileis künftige Regierung hat weder Nicaraguas Präsidenten *Daniel Ortega*, noch die Staats- oder Regierungschefs aus Kuba, Venezuela, Nordkorea oder China zur Amtseinführung am Sonntag eingeladen. Milei hatte mit Verweis auf diese fünf Länder angekündigt, er werde „Beziehungen mit Kommunisten“ nicht fördern.

[Tagesspiegel](#)

DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT

„Wie weit darf man gehen“
fragten die einen,
und waren also schon gelähmt.

Andreas Reimann